

# Eltern - ABC



Liebe Eltern,

endlich beginnt für Sie und Ihr Kind die Zeit im Kindergarten.  
Diese Begrüßungsmappe soll ein kleiner Wegweiser durch unseren  
Alltag sein.

## Was uns wichtig ist:

Wir trauen Kindern etwas zu und nehmen sie ernst.

Wir versuchen, die Welt mit Kinderaugen zu sehen und erkennen,  
dass sie anders empfinden und denken und andere Bedürfnisse haben  
als wir. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu  
begleiten und, wenn gewünscht, zu unterstützen.

„ ... Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen  
und vor sich hin zu schauen.“

Pippi Langstrumpf

# A

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt in dem Moment, wenn Sie Ihr Kind morgens an eine Erzieherin übergeben und endet, wenn Sie Ihr Kind wieder abholen. Bitte melden Sie Ihr Kind immer beim pädagogischen Personal an und ab!

## Altpapiercontainer

Mit dem Annehmen des Kita-Platzes verpflichten Sie sich 1- bis 2-mal pro Jahr den Dienst am Altpapiercontainer (Wertstoffhof Bidingen: Samstag von 9-12 Uhr) zu übernehmen. Ihre Telefonnummer wird in die entsprechende Liste eingetragen um Absprachen und Vertretungen organisieren zu können. Weitere Informationen erhalten Sie vom Elternbeirat. Diese Aktion wird gemeinsam mit dem Kiga Bernbach durchgeführt und der Erlös kommt beiden Einrichtungen zu Gute.

## Außenspielgelände

Zu unserer Konzeption gehört es, dass unsere Kinder täglich die Möglichkeit haben, draußen zu spielen:

Was gibt es Spannenderes, als nach einem langen Regenschauer nach draußen zu gehen und in den Pfützen zu spielen? Zu erleben, wie das Wasser spritzt, wenn ich hineinspringe, oder die Pfützen durch kleine Ausgrabungen miteinander zu verbinden? Kleine Schiffchen aus Papier oder Holz werden angefertigt und zu Wasser gelassen.... herrlich!

Stellen Sie sich vor, inmitten so einer spannenden Aktion wird das Kind von einem Erwachsenen gefragt. Wie siehst du denn wieder aus?

- Kinder machen sich schmutzig, wir würden uns Sorgen machen, wenn es nicht so wäre. Das wäre unvorstellbar! Wir wünschen uns, dass all unsere Eltern dafür Verständnis haben und uns mit dieser Haltung unterstützen. Praktische Kleidung für die Kinder, die sich gut reinigen lässt und schmutzig werden darf, wäre wunderbar! Dann steht dem Abenteuer "Welt entdecken" nichts mehr im Wege.

- Einen ganz kleinen bescheidenen Wunsch haben wir noch, liebe Eltern:  
Begrüßen Sie Ihre Kinder nicht mit dem Satz "Wie siehst du denn wieder aus?" Das würde uns riesig freuen!  
Wir versprechen Ihnen im Gegenzug, ein Gespräch mit Ihnen zu suchen, wenn Ihr Kind sich längere Zeit bei uns nicht schmutzig gemacht hat. Ganz nach dem Motto von Maria Montessori:  
"Wenn Sie Ihr Kind heute sauber aus der Kita abholen,  
dann hat es nicht gespielt und nichts gelernt"



## **Beschriften**

Hausschuhe, Wechselwäsche, Gummistiefel, Matschhose, Matschjacke, Kopfbedeckung, Sonnencreme, alle Kleidungsstücke...  
Alle Gegenstände von Zuhause bitte immer mit Namen kennzeichnen.

## **Bildung**

Die pädagogische Arbeit unserer Einrichtung basiert auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes. Ein Exemplar können Sie sich gerne bei uns ausleihen.

## **Bringzeit & Abholzeit**

Wir bitten Sie die Bring- und Abholzeiten einzuhalten (nicht vor 07:00 Uhr/nicht nach 08.30 Uhr) und sich zügig von Ihrem Kind zu verabschieden. Je nach Buchungszeit (mittags) bitte die Kindertagesstätte ebenfalls zeitgemäß verlassen.

## **Bürozeiten**

Die Bürozeiten sind am Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr - 15:00Uhr. Telefonische Anfragen werden täglich von 07:00 Uhr - 08:00 Uhr persönlich entgegengenommen. In der restlichen Zeit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet. Termine für Gespräche bitte vorab vereinbaren.

# E

## Eingewöhnung

In unserer Einrichtung wird angelehnt an das „Berliner Modell“ die Eingewöhnung gestaltet.

Dies bedeutet: Ein Elternteil / vertraute Bezugsperson begleitet das Kind zur Eingewöhnung. Die ersten Tage verbringen Sie ca. eine Stunde im Gruppenraum mit Ihrem Kind. Unterstützt und begleitet werden Sie von der entsprechenden Bezugserzieherin.

Am 3. oder 4. Tag wird die erste Trennung, für eine kurze überschaubare Zeit versucht. Je nachdem wie das Kind auf die Situation reagiert wird die weitere Eingewöhnung ablaufen.

Wichtig ist, dass die Eingewöhnungszeit den Bedürfnissen des Kindes angepasst wird. Für das Kind ist der Besuch eines Kindergartens eine große Herausforderung. Es lernt eine neue Umgebung kennen, ist in eine, sehr große oft auch laute, Kindergruppe integriert und muss sich auf eine Beziehung zu einer fremden Bezugsperson einlassen. Die wichtigste Einstellung, welche Sie verinnerlichen und ausstrahlen mögen:

„Ich gebe dir und mir Zeit“

Bitte geben Sie der Bezugserzieherin Einblick in das Wesen Ihres Kindes und erleichtern somit den Übergang. Auch Sie lernen so unsere Einrichtung kennen, fassen Vertrauen und wissen, dass Ihr Kind „gut aufgehoben“ ist.

Bitte verhalten Sie sich eher passiv, lassen Nähe zu wenn Ihr Kind es braucht.

Mit der Zeit wird die Erzieherin immer mehr die Betreuung übernehmen und das Kind lernt sich auf diese Person einzulassen. Je nach Situation, Verlässlichkeit, Interaktion, Temperament des Kindes und anderen Einflussfaktoren dauert diese Zeit der Eingewöhnung unterschiedlich lang.

Bitte planen Sie ein bis zwei Wochen hierfür ein.

### **Buchempfehlung:**

**Lieselotte Ahnert/Wieviel Mutter braucht ein Kind**

**Karl Heinz Brisch/Safe**

Der beste Freund darf zur Eingewöhnung natürlich mit.





### **Fernbleiben der Kinder**

Bitte melden Sie Ihr Kind bei Urlaub, Erholungspause, Krankheit,... telefonisch bei uns ab.

### **Feueralarm**

Jährlich üben wir mit den Kindern das Verhalten bei Feueralarm.



### **Geburtstag**

Die Geburtstage der Kinder werden in der jeweiligen Gruppe gefeiert. Die Erzieherinnen sprechen mit Ihnen den Tag ab, wann der Geburtstag von Ihrem Kind in der Kita gefeiert wird. Am vereinbarten Tag bringen Sie für die Kinder entweder Obstspieße oder einen trockenen Kuchen/Muffins oder etwas Deftiges mit in die Kita.



### **Hausschuhe**

Im Haus tragen die Kinder während ihrer Buchungszeit Hausschuhe oder „Gymnastik“-Schläppchen.



## Kita - App

Eltern der Kindertagesstätte St. Pankratius Bidingen haben die Möglichkeit Informationen und Termine über das Smartphone zu erhalten.



Das Team der Kita Bidingen informiert die Eltern mit der StayInformed App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone.

## Kleidung

Den Kindern bitte bequeme und unkomplizierte Kleidung, die auch schmutzig werden darf, zur Verfügung stellen. Gerne die Kinder diese selbständig auswählen und auch selbständig anziehen lassen.

## Kontaktieren

Kindertagesstätte St. Pankratius  
Geislatsriederstr. 16 a  
87651 Bidingen  
[kita.bidingen@bistum-augsburg.de](mailto:kita.bidingen@bistum-augsburg.de)

Büro:	08348-1040
Regenbogengruppe:	08348-9768473
Sonnengruppe:	08348-9768474
Wassergruppe:	08348-9769803

## Krankheiten

Sie als Eltern sind nachdem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, schwerwiegende Infektionskrankheiten Ihres Kindes oder eines Familienangehörigen unverzüglich in der Kita zu melden. Grundsätzlich gilt: bei allen ansteckenden Krankheiten, also auch bei fieberhaften Infekten und Erkältungskrankheiten dürfen die Kinder die Einrichtung nicht besuchen und müssen 24 Stunden fieberfrei sein, bevor sie wieder die Einrichtung besuchen dürfen. Bei Magen-Darm-Erkrankungen muss Ihr Kind mindestens 48 Stunden beschwerdefrei sein.

# M

## Mahlzeiten

### Frühstück

Jedes Kind bringt sein gesundes Frühstück selber mit. Der Rucksack und die Brotzeitbox dürfen mit an den Garderobenplatz gebracht werden. Die, von Zuhause gefüllte, Trinkflasche darf jedes Kind mit in das Gruppenzimmer nehmen und dort in den dafür vorgesehenen Behälter abstellen. Das Frühstück findet in dem dafür vorgesehenen Brotzeitraum statt.

### Mittagessen

Das Mittagessen findet in der Zeit von 13:00 Uhr - 14:00 Uhr statt. Gekocht und geliefert wird das Mittagessen von einem Caterer.

# N

## Naturtage

Unsere Naturtage werden vorher in der App bekanntgegeben und finden bei möglichst trockenem Wetter statt.

### Ausrüstung:

- Rucksack (guter Sitz und kindgerecht)
- Gesunde Brotzeit und Getränk (warm im Winter)
- eine kleine Sitzunterlage
- Regendichter Zwiebellook (lieber mehr Schichten als zu wenig)
- evtl. Matschhose und Regenjacke
- (warme) wasserfeste Schuhe / Bergschuhe
- Kopfbedeckung (wetterentsprechend)
- zeckenkonforme Kleidung im Sommer (immer auf Zecken kontrollieren)
- die Kinder mit Sonnencreme/Kältecreme schon zuhause eincremen
- Mückenschutz/Zeckenschutz vorher auftragen
- lange Fausthandschuhe die über die Jacke gezogen werden, keine Fingerhandschuhe!!!
- Strumpfhose oder lange Unterhose mit Kniestrümpfen unter der Matschhose (Socken rutschen beim Laufen in die Schuhe)



## Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 07:00 Uhr - 15:00 Uhr  
Freitag 07:00 Uhr - 13:00 Uhr

## Obst

Einmal in der Woche erhalten wir eine Lieferung von Obst und Gemüse in Bioqualität, die wir für die Kinder am Vormittag bereitstellen. Während den Schulferien gibt es dieses Angebot nicht!



## Partizipation

In der Kita bedeutet Partizipation, dass die Kinder in Ereignisse und Entscheidungsprozesse, die das Zusammenleben betreffen, einbezogen werden. Ein wichtiges Erziehungsziel ist, dass die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern. Das Recht auf Beteiligung und Information gehört zu den Kinderrechten.



## Rechte

Als Kinderrechte werden Rechte von Kindern und Jugendlichen bezeichnet. Weltweit festgeschrieben sind sie in der UN-Kinderrechtskonvention die am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und heute von den meisten Staaten der Erde ratifiziert worden ist,

woraus sich eine universelle Verbindlichkeit der Kinderrechte ableiten lässt.

1992 wurde die UN-Kinderrechtskonvention von Deutschland ratifiziert. Trotz dieser langen Zeitspanne steht die explizite Aufnahme der Kinderrechte in das deutsche Grundgesetz noch immer aus.

Kinder haben Rechte, daran zweifelt zwar heute niemand mehr. Aber bei Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung wird das Kindeswohl bis heute nicht ausreichend berücksichtigt. Die Interessen der Kinder und Jugendlichen spielen in Deutschland noch immer eine Nebenrolle, von ihrer aktiven Beteiligung an den politischen Prozessen und Verwaltungsentscheidungen ganz zu schweigen. Stünden Kinderrechte im Grundgesetz, würden sie bei Entscheidungen von Gerichten und Verwaltungen konsequenter umgesetzt werden.

Die Kinderrechte sind bei uns in der Kita Grundlage unserer Arbeit. Wir machen die Kinder auf ihre Rechte aufmerksam und feiern in der Woche vom **20. September den Weltkindertag**.



# S

## Schließtage

Die Schließtage werden Ihnen immer am Jahresanfang bekanntgegeben. Unsere Kita schließt pro Kalenderjahr für 30 Tage. (26 Tage und 4 Tage für Teamfortbildungen)

## Sonnencreme

Um den Sonnenschutz Ihrer Kinder zu gewährleisten, bitten wir, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Kinder in den Sommermonaten täglich mit Sonnencreme eingecremt in die Kita kommt.

Hinterlegen Sie eine kleine Sonnencreme mit Namen versehen am Garderobenplatz Ihres Kindes. Sofern Ihr Kind über die Mittagszeit hinaus in der Einrichtung bleibt, werden wir ihm helfen sich mit dieser Sonnencreme erneut einzucremen.

Wir weisen darauf hin, dass wir Kinder ausschließlich mit der von Ihnen hinterlegte Sonnencreme eincremen werden.

# T

## Team

Kita Leitung: Janin Wind

Stellvertr. Kita Leitung: Marion Garcon

Verwaltung: Silvia Stöller



Regenbogengruppe: Regina Stehr, Brigitte Neumann, Brigitte Schindelbauer



Sonnengruppe: Janin Wind, Heidi Martin, Rebekka Sedlmair

Wassergruppe: Marion Garcon, Tamara Hoffmann

Vorschule und Musikalische Früherziehung: Marie-Luise Lipp



## **Urlaub für's Kind**

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass sich auch Ihr Kind vom Kindergartenalltag erholen muss.

Eine große Anzahl Kinder in der Gruppe, Lärm, viel Bewegung, Konflikte, uvm. stellen eine hohe Belastung für das Kind dar. Auch die wöchentliche Buchungszeit muss dem Alter des Kindes angemessen sein. Eine gelegentliche Auszeit, Pause braucht jeder.



## **Wechselklamotten**

Slips, T-Shirt, Socken, Pullover, Hose, (immer der Jahreszeit entsprechend)  
Matschhose / -anzug

Bitte ALLES mit dem Namen kennzeichnen und im Spint hinterlegen.

## **Wünsche- Uhu**

In unserem Treppenhaus befindet sich ein Baum, auf dem unser Wünsche-Uhu sitzt.

Jede/r kann dort seine Wünsche, Ideen, Anregungen, Vorschläge, ... (auch anonym) einfach in Zettelform einwerfen.

Wir werden im Morgenkreis auch die Kinder informieren, denn auch sie haben ein Recht auf Beteiligung. Bitte die Kinder miteinbeziehen, damit auch ihre Stimmen gehört/gelesen werden.

Wir im Team, werden uns mit den Wünschen beschäftigen und euch über die App / die Kinder im Morgenkreis darüber informieren.

Nach demokratischen Entscheidungsprozessen werden wir gemeinsam unser Handeln und Entscheiden gestalten.

Sollte es mal ein Problem geben, gleich welcher Art sprechen Sie uns bitte direkt an.



## Zum Schluss

Liebe Eltern

Wir wollen den Weg gemeinsam gehen,  
als Partner auf Augenhöhe.

Wir sprechen über Lustiges und Unangenehmes.

Wir loben und sind offen für andere Meinungen.

Wir sind Begleiter und Unterstützer für die Kinder.

Unser gemeinsames Ziel:



Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen,  
sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.

Maria Montessori

# Für den ersten Kindertag benötigt Ihr Kind:

- Rucksack



- Brotzeit und Trinkflasche



- Hausschuhe



**Bitte ALLES mit dem Namen Ihres Kindes beschriften.**

- Kuscheltier / bester Freund



- Wechselsachen



- Karabinerhaken ca. 8 cm groß



- Portfolioordner 8 cm in weiß



- Portfoliosseite „Meine Familie & Ich“ & „Steckbrief“

- 5 Portrait davon 2 in 10x15 und 3 in Passbildgröße

- Matschklamotten (bei Regenwetter bitte mit Schuhen in die Kita kommen, mit denen Ihr Kind draußen spielen kann.)



- Windeln und Feuchttücher

